

Innovation und Kooperation –  
Zukunft für den  
pharmazeutischen Mittelstand  
und die Biotechnologie  
in Deutschland

**BPI**



Biotech-  
und Pharma-  
unternehmen

**BPI-  
Kooperationsberatung**

BPI-Mitglieder  
Pharma-  
und Biotech-  
unternehmen

**BPI-Expertennetzwerk**

## Inhalt

**03** Innovation und Kooperation –  
Zukunftsstrategien für den  
pharmazeutischen Mittelstand  
in Deutschland

**04** Die Herausforderung ...

**05** Synergien nutzen ...



**06** Kooperationen bilden ...

**08** Innovationen entwickeln ...

**09** Zukunft sichern ...

**10** Unterstützung annehmen ...

**11** Beratung anbieten ...

**12** Experten zur Unterstützung

## Innovation und Kooperation – Zukunftsstrategien für den pharmazeutischen Mittelstand in Deutschland

Der Pharmastandort Deutschland ist im Jahr 2003 nicht mehr durch Großunternehmen geprägt, sondern hauptsächlich durch rund 500 etablierte mittelständische pharmazeutische Unternehmen und 300 Biotechunternehmen, die im Bereich Biomedizin tätig sind. Als Rückgrat der deutschen Wirtschaft mit über 130.000 Arbeitsplätzen müssen sich diese mittelständischen Unternehmen den Herausforderungen der wissensbasierten Wirtschaft von heute stellen und Innovationen als Antriebskräfte für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit auf die Märkte bringen. Der Prozess dafür ist im Arzneimittelbereich äußerst komplex, kostenintensiv und zeitaufwändig.

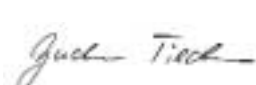
Nach dem Paradigmenwechsel bei der Entwicklung von Arzneimitteln von der Chemie zur Biologie ergänzen sich Biotechunternehmen als Ideenlieferanten und mittelständische pharmazeutische Unternehmen als Know-how-Träger und Dienstleistungserbringer hervorragend. Die Nutzung dieses Synergiepotenzials kann zu wirtschaftlichem Erfolg auf beiden Seiten führen, setzt jedoch voraus, dass die beiden Gruppen von Unternehmen miteinander intensiv in Kontakt treten.

Der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) hat in den letzten zwei Jahren gemeinsam mit Cap Gemini Ernst & Young eine Initiative durchgeführt, an der eine Vielzahl mittelständischer pharmazeutischer Unternehmen und Biotechunternehmen sowie Finanziers und Experten aus dem beratenden Umfeld teilgenommen haben.

Diese Initiative hat gezeigt, dass Synergien vorhanden sind und die grundsätzliche Bereitschaft für Kooperationen besteht. Dieser stehen jedoch eine Reihe von Hindernissen entgegen. Zu nennen sind beispielsweise Kommunikationsprobleme, zu wenig kompetente Unterstützungsangebote, Finanzierungsdefizite sowie der Mangel an verlässlichen Rahmenbedingungen, die den Unternehmen die dringend benötigte Planungssicherheit bieten.

Die Erkenntnisse aus der Initiative hat der BPI gemeinsam mit seinen Partnern in einem Konzept verarbeitet. Dieses enthält eine Kooperationsberatung mit entsprechenden Maßnahmen zur Kommunikation und Information. Ergänzend kommt ein Expertennetzwerk hinzu, so dass auch Unterstützung bei der Festlegung von Rahmenbedingungen gegeben werden kann.

Es war Wunsch und Vorschlag aller Teilnehmer der Initiative, über dieses Konzept die breite Öffentlichkeit zu informieren und so zu Innovation und Kooperation als Zukunftsstrategie für den Pharmastandort Deutschland anzuregen.



Dr. Gudrun Tiedemann  
Bundesverband der  
Pharmazeutischen Industrie e.V.



Marc Reinhardt  
Cap Gemini  
Ernst & Young

## Die Herausforderung ...

- das Rückgrat der deutschen Wirtschaft sind wettbewerbsfähige, wirtschaftlich erfolgreiche und expandierende **mittelständische Unternehmen**
- im Pharmabereich sind dies etwa 500 **etablierte pharmazeutische Unternehmen** und 300 **Biotechunternehmen** mit über 130.000 Mitarbeitern
- diese Unternehmen müssen zur Sicherstellung von Arbeitsplätzen, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit **Innovationen** auf die Märkte bringen
- Forschung & Entwicklung (F & E) im **Arzneimittelbereich** sind extrem komplex, kostenintensiv und zeitaufwändig
- **Entwicklungsansätze** für innovative Arzneimittel kommen heute zunehmend aus Molekularbiologie und Zelltherapie und damit von den jungen **Biotechunternehmen**
- langjähriges **Entwicklungs-, Dienstleistungs- und Management-Know-how** ist bei den etablierten **pharmazeutischen Unternehmen** vorhanden



... Synergien nutzen -> Kooperationen bilden -> Innovationen entwickeln -> Zukunft sichern -> Unterstützung annehmen!

## Synergien nutzen ...

- Bei Biotechnologie-Unternehmen in Deutschland bestehen aufgrund von Defiziten im Know-how und fehlenden Finanzierungsmöglichkeiten Existenzprobleme

Innovative junge Biotechunternehmen

- sind in den seltensten Fällen in der Lage, Arzneimittel eigenständig zu entwickeln
- weisen häufig Defizite bei Entwicklungsplanung und Beurteilung von Marktrelevanz auf
- haben in der Regel zu wenig Know-how bei Zulassung und Vermarktung
- haben nur teilweise die zum Überleben kritische Masse
- sind bedroht von der **Finanzierungslücke**: reduziertes Eigenkapitalangebot, keine Börsengänge

- Auf die etablierten pharmazeutischen Unternehmen in Deutschland wird durch ständige Veränderungen im Gesundheitswesen Druck ausgeübt

Bei mittelständischen pharmazeutischen Unternehmen

- ist das bestehende Produktportfolio durch gesundheitspolitische Maßnahmen im Erstattungsbereich bedroht
- wird die Finanzierung in Zeiten von Basel II immer problematischer
- ist die Wettbewerbsfähigkeit langfristig nicht gesichert
- sind neue strategische Ausrichtungen – insbesondere auch Richtung Biotechnologie – erforderlich

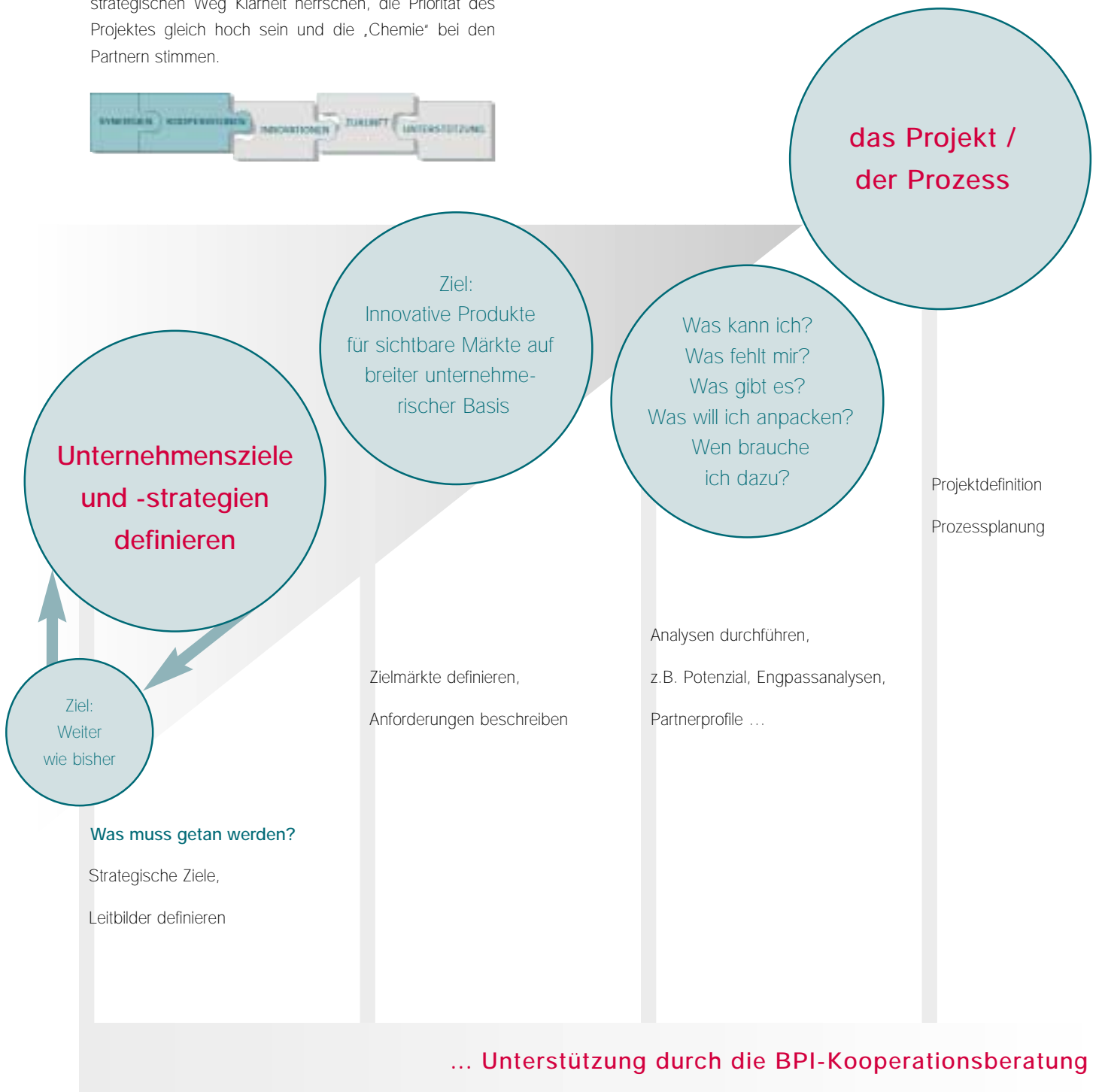


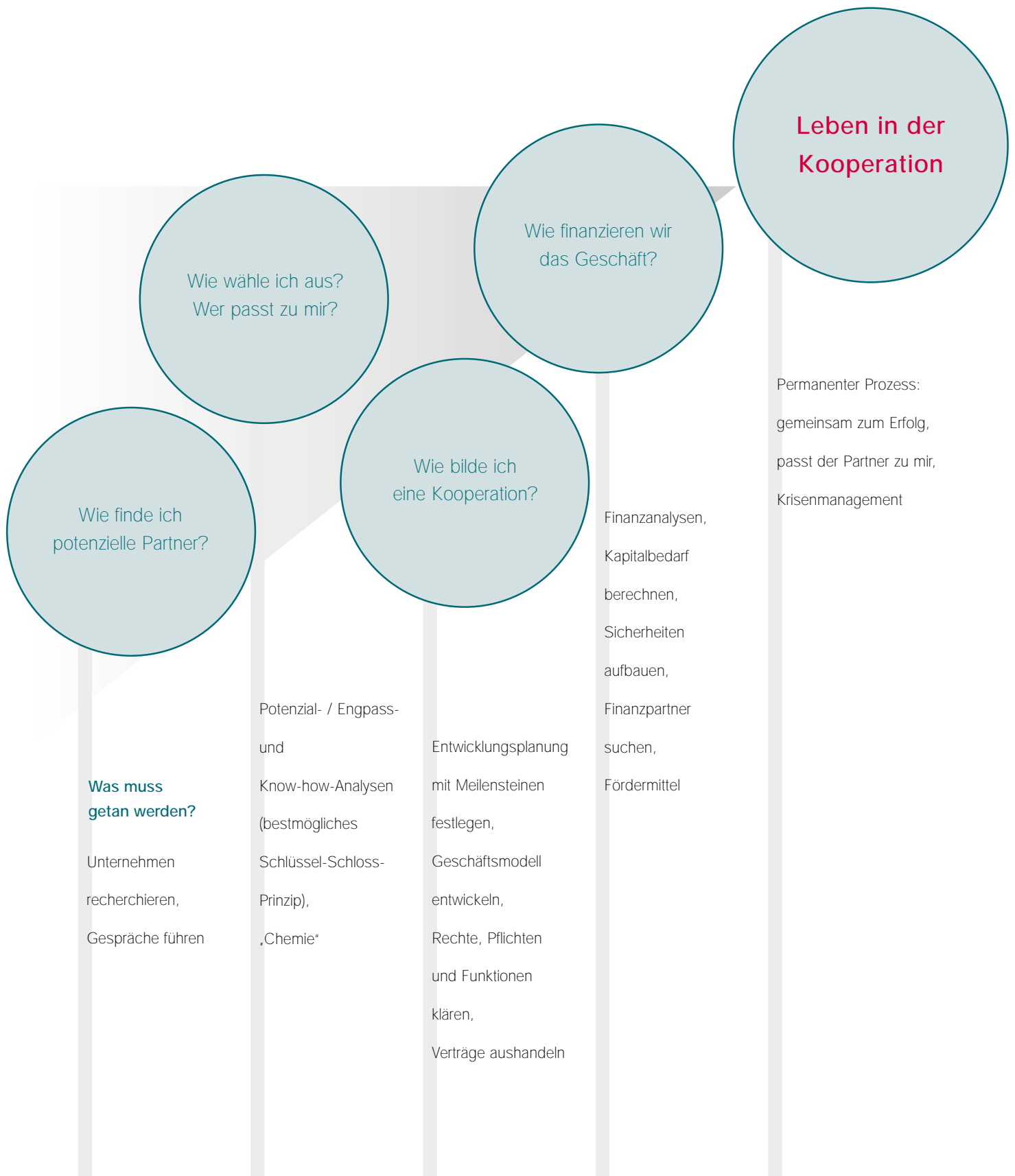
... bei der Entwicklung von Arzneimitteln: Kooperation zwischen Biotechunternehmen als Ideenlieferant und Pharmamittelstand als Know-how-Träger führt zu wirtschaftlichem Erfolg!



## Kooperationen bilden...

Bei Kooperationen zwischen **Pharmamittelstand und Biotechnologie** muss über die Position des eigenen Unternehmens sowie über das gemeinsame Ziel und den strategischen Weg Klarheit herrschen, die Priorität des Projektes gleich hoch sein und die „Chemie“ bei den Partnern stimmen.

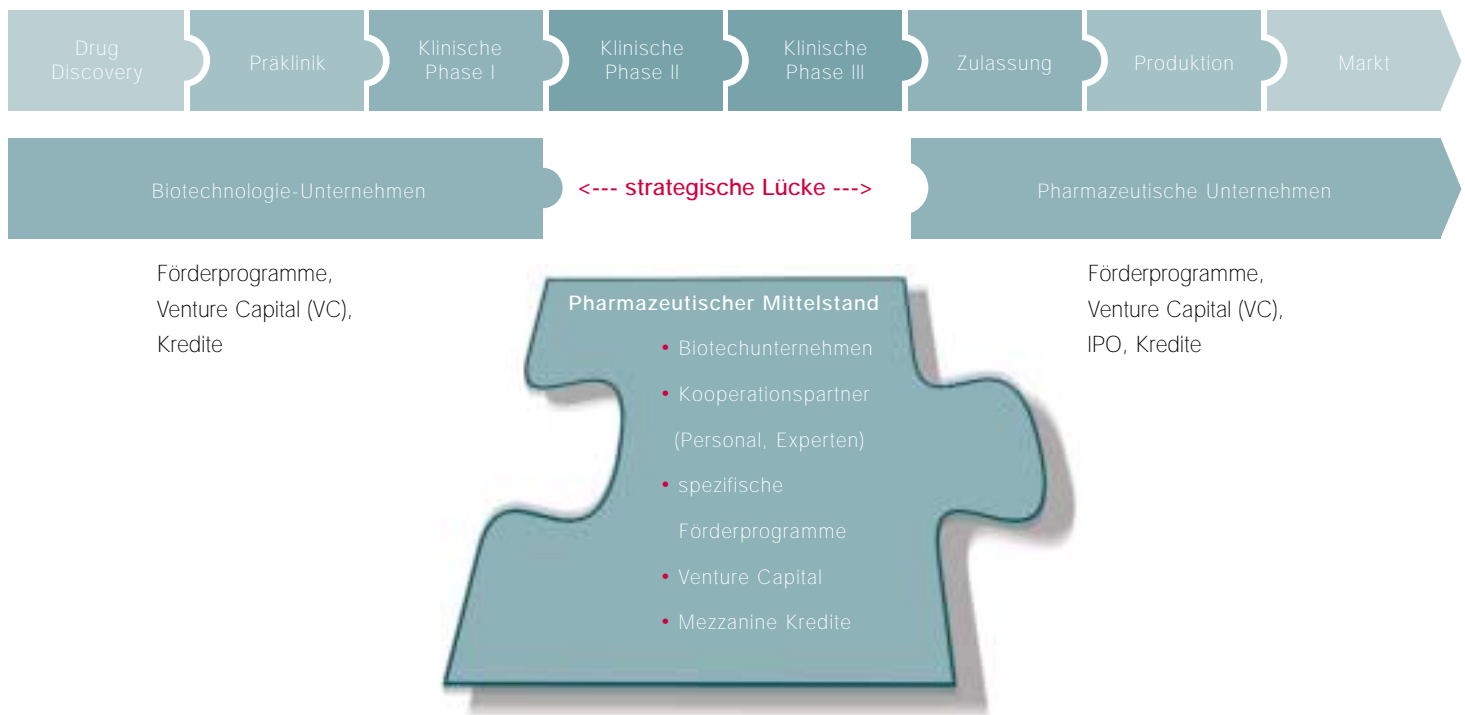




und das BPI-Expertennetzwerk annehmen!

## Innovationen entwickeln...

Zwischen frühen und späten klinischen Phasen besteht in der Wertschöpfungskette heute eine **strategische Lücke**. Die Finanzierung wird nicht mehr – wie vor 2001 – durch Risikokapitalgeber (VC), Börsengänge oder Pharma abgedeckt. Hinzu kommt das fehlende Know-how der Biotechunternehmen im Bereich Arzneimittelentwicklung.

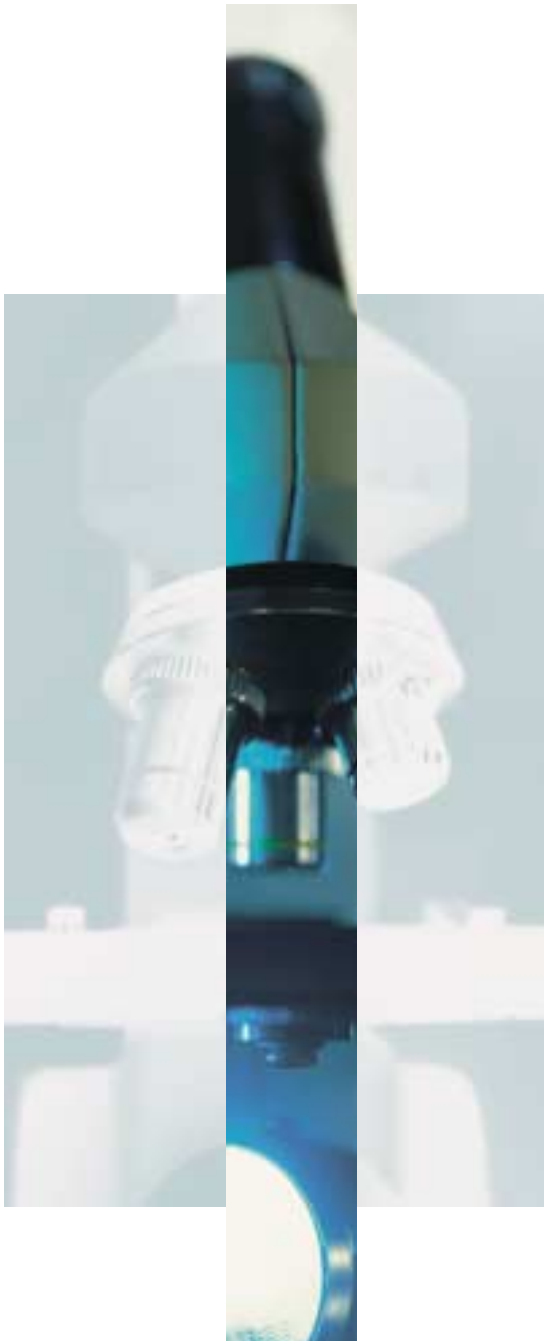


... durch Nutzung der Synergien: In Kooperationen die strategische Lücke schließen und Innovationen in die Märkte bringen!

## Zukunft sichern...

Die **Initiative von BPI und Cap Gemini Ernst & Young**, an der 24 mittelständische pharmazeutische Unternehmen, 36 Biotechunternehmen, 12 Finanziere sowie zahlreiche Experten aus dem beratenden Umfeld teilgenommen haben, hat gezeigt:

- **Synergien** bei Biotechunternehmen und mittelständischen pharmazeutischen Unternehmen für die Entwicklung von Arzneimitteln sind vorhanden
- die Bereitschaft, Projekte in **Kooperationen** durchzuführen, ist auf beiden Seiten gegeben
- effiziente Mechanismen zur **Identifikation** geeigneter Projekte und Partner stehen nicht genügend zur Verfügung
- **Kommunikationsprobleme** zwischen Pharma- und Biotechnologie-Unternehmen verhindern bzw. erschweren Kooperationen
- **Finanzierungsbereitschaft** für Kooperationen ist noch nicht ausreichend etabliert
- **Planungsunsicherheit** bei Rahmenbedingungen reduziert Kooperationsaktivitäten
- **kompetente Unterstützungsangebote** sind nicht ausreichend vorhanden oder nicht bekannt



... das Erfolgsmodell **Innovation durch Kooperation** braucht **Unterstützung!**

## Unterstützung annehmen...

Der **BPI und sein Netzwerk von Experten** bieten für Unternehmen mit Kooperationsinteresse:

- **BPI-Kooperationsberatung**

Unterstützung bei der Suche und Aufbereitung von Projekten, Erstellung von Partnerprofilen, Identifikation möglicher Kooperationspartner, Mediation, begleitende Maßnahmen

- **spezifische Veranstaltungen**

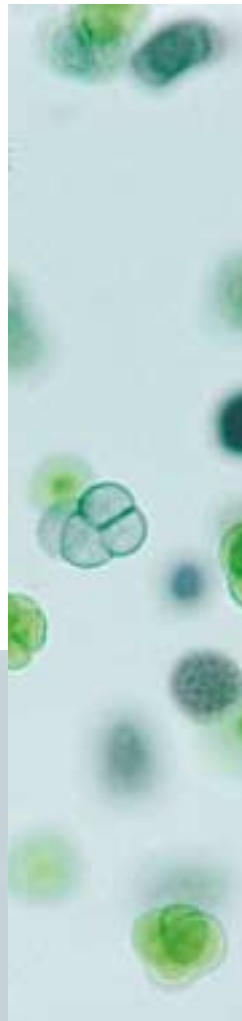
Partnering, Kommunikation, Information, Finanzierung

- **Einladung zur Teilnahme an der Initiative**

Kommunikation, Werbung, Lobbying

- **Expertenvermittlung**

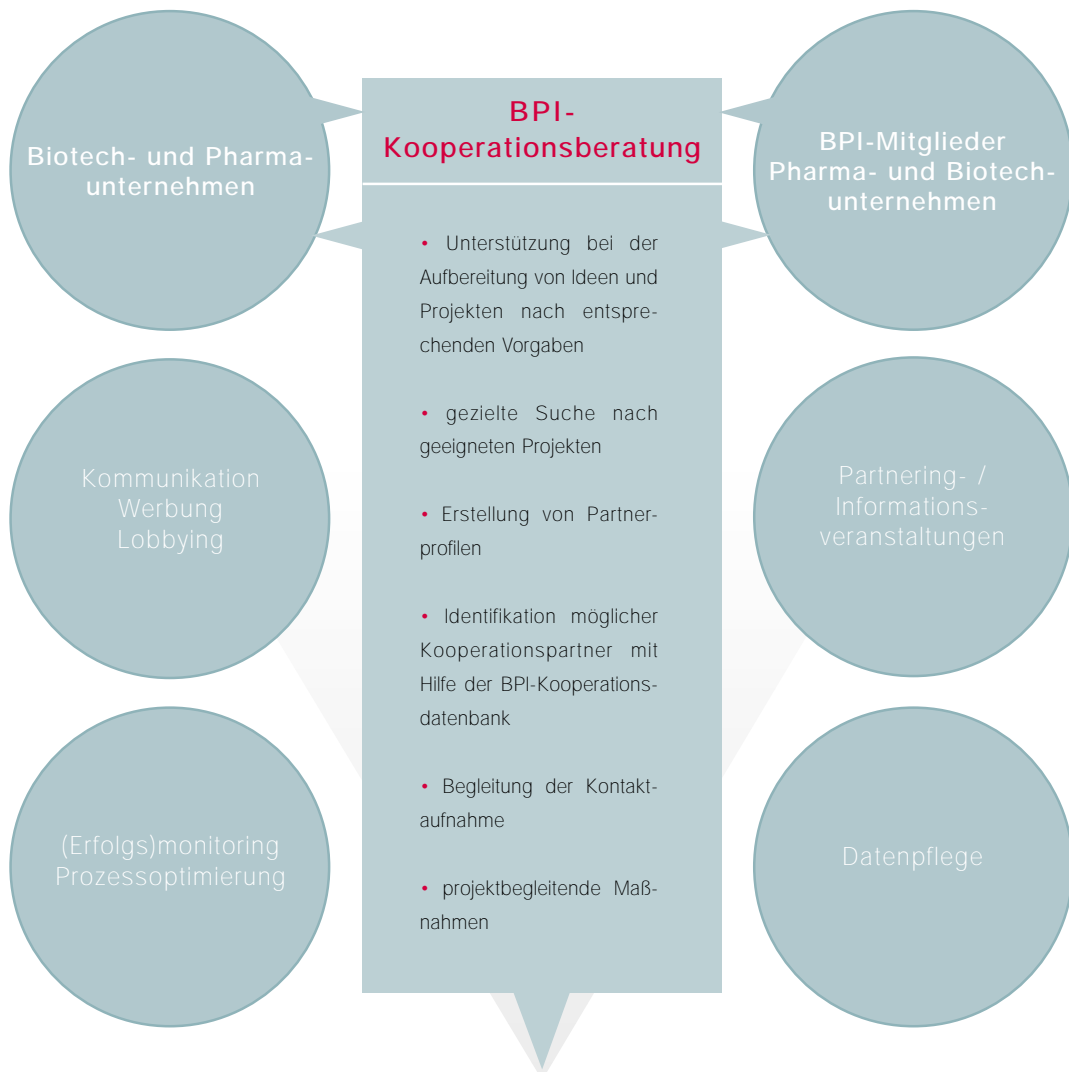
Technologie, Recht/IP, Strategie, Finanzen, Förderprogramme, Entwicklung, Zulassung, Markt, Erstattung, Öffentlichkeitsarbeit .....



... Zukunftssicherung für Unternehmen und den Pharmastandort Deutschland!



## Beratung für den pharmazeutischen Mittelstand und die Biotechnologie-Unternehmen in Deutschland:



### Aufbau und Pflege des Netzwerkes mit nationalen, EU- und internationalen Experten



## Initiatoren des Projektes



### **BPI e. V.**

Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

#### **Projektleitung:**

Dr. Gudrun Tiedemann, Biotechnologie/F & E  
Tel.: (0 30) 2 79 09 - 1 50  
Fax: (0 30) 2 79 09 - 3 50  
gtiedemann@bpi.de

#### **weitere Ansprechpartner:**

Marlies Helmdach, Kooperationsberatung  
Tel.: (0 30) 2 79 09 - 1 51  
Fax: (0 30) 2 79 09 - 3 51  
mhelmdach@bpi.de

Thomas Porstner, Rechtsberatung  
Tel.: (0 30) 2 79 09 - 1 12  
Fax: (0 30) 2 79 09 - 3 12  
tporstner@bpi.de

Prof. Dr. Barbara Sickmüller, Medizin/Pharmazie  
Tel.: (0 30) 2 79 09 - 1 70  
Fax: (0 30) 2 79 09 - 3 70  
bsickmueller@bpi.de

### **Cap Gemini Ernst & Young Deutschland GmbH**

Löffelstraße 44-46  
70597 Stuttgart

#### **Ansprechpartner:**

Marc Reinhardt, Leiter Life Sciences/Biotech  
Tel.: (07 11) 50 50 59 70  
Fax: (07 11) 50 50 59 60  
marc.reinhardt@cgey.com

### **Jones Day**

Grüneburgweg 102  
60323 Frankfurt a. Main

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Dagmar Cirkel, Rechtsberatung/Patentberatung  
Tel.: (0 69) 97 26 39 39  
Fax: (0 69) 97 26 39 93  
dmcirkel@JonesDay.com

## Weitere Experten, die an der Initiative beteiligt sind:

### **3i Deutschland Gesellschaft für Industriebeteiligungen mbH**

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Clemens Doppler, VC  
Kronprinzenstraße 11  
70173 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 22 29 22 40  
clemens.doppler@3igroup.com

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Klaus Stöckemann, VC  
Friedrichstraße 60  
10117 Berlin  
Tel.: (0 30) 76 71 53 17  
Fax: (0 30) 76 71 53 19  
klaus\_stoeckemann@3i.com

### **A.U.B. Aktiengesellschaft**

Kronberger Straße 12  
14193 Berlin

#### **Ansprechpartner:**

Gerd Lütjen, Förderberatung  
Tel.: (0 30) 89 36 01 27  
Fax: (0 30) 89 36 01 29  
info@aub-ag.de

### **BioTOP Berlin-Brandenburg**

Fasanenstraße 85  
10623 Berlin

#### **Ansprechpartner:**

Volker Erb, Regionale Beratung  
Tel.: (0 30) 31 86 62 15  
Fax: (0 30) 31 86 62 22  
erb@biotop.de

### **Buschmann Strategie- und Organisationsberatung**

Treibjagdweg 18  
14169 Berlin

#### **Ansprechpartner:**

Hans-Jürgen Buschmann, Strategieberatung,  
Kooperations-Coaching  
Tel.: (0 30) 8 13 62 80  
Fax: (0 30) 8 13 62 80  
hj-b.buschmann@t-online.de

### **ConsulTech GmbH**

Anhaltinerstraße 22  
14163 Berlin

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Jürgen Conrad, Förderberatung  
Tel.: (0 30) 80 19 71 11  
Fax: (0 30) 80 19 71 20  
conrad@consultech.de

### **Deutsche Bank AG**

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Christoph Westerburg, Unternehmensfinanzierung  
Unter den Linden 13-15  
10117 Berlin  
Tel.: (0 30) 34 07 24 65  
Fax: (0 30) 34 07 25 88  
christoph.westerburg@db.com

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Jan Michel, Strategie Pharmamittelstand/Biotech  
P7, 10-15  
68161 Mannheim  
Tel.: (06 21) 1 69 - 22 88  
Fax: (06 21) 1 69 - 28 73  
jan.michel@db.com

## Weitere Experten, die an der Initiative beteiligt sind:

### **Equinet Corporate Finance AG**

Gräfstraße 97  
60487 Frankfurt a. Main

#### **Ansprechpartner:**

Frank Heun, VC  
Tel.: (0 69) 5 89 97 - 0  
Fax: (0 69) 5 89 97 - 2 99  
frank.heun@equinet-ag.de

### **Future Capital AG**

Westendstraße 16-22  
60325 Frankfurt a. Main

#### **Ansprechpartner:**

Michael Wrede, VC  
Tel.: (0 69) 24 24 21 - 0  
Fax: (0 69) 24 24 21 - 50  
michael.wrede@future-capital.com

### **IKB Private Equity GmbH**

Seidelstraße 27  
80335 München

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Kerstin Waterloh, Kredite, Beteiligungen  
Tel.: (0 89) 5 45 12 98 - 03  
Fax: (0 89) 5 45 12 88 - 31  
kerstin.waterloh@ikb.de

### **IMH Venture GmbH**

Schiffgraben 13  
30159 Hannover

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Stefan Beil, VC  
Tel.: (05 11) 35 79 14 30  
Fax: (05 11) 35 79 14 14  
sbeil@imhventure.com

### **L-Bank, Staatsbank Baden-Württemberg**

Schlossplatz 10  
76113 Karlsruhe

#### **Ansprechpartner:**

Heinz Zweyer, Kredite, Beteiligungen  
Tel.: (07 21) 15 00

### **Schuth-Primary Market Consult**

Oeder Weg 34  
60318 Frankfurt a. Main

#### **Ansprechpartner:**

Olaf Schuth, VC-/IPO-Beratung  
Tel.: (0 69) 21 65 57 25  
Fax: (0 69) 21 65 57 27  
os@schuth-pmc.de

### **Technologie-Beteiligungs GmbH**

Kronenstraße 1  
10117 Berlin

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Michael Brandkamp, VC, Fördergelder  
Tel.: (0 30) 85 08 54 - 3 14  
Fax: (0 30) 85 08 54 - 2 00  
m.brandkamp@tbgbonn.de

### **TechnoStart**

Martin-Luther-Straße 57  
71636 Ludwigsburg

#### **Ansprechpartner:**

Michael Mayer, Beteiligungen  
Tel.: (0 71 41) 97 15 90  
Fax: (0 71 41) 91 59 10  
mmayer@technostart.com

### **Technische Universität Darmstadt**

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

#### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Hans-Günther Gassen, Institut für Biochemie  
Tel.: (0 61 51) 16 36 57  
Fax: (0 61 51) 16 53 99  
gassen@pop.tu-darmstadt.de

### **Viscon GmbH & Co. KG**

Gymnasiumstraße 35/1  
74072 Heilbronn

#### **Ansprechpartner:**

Ingo Köhler, Management- und Organisationsberatung  
Tel.: (0 71 31) 7 97 76 - 80  
Fax: (0 71 31) 7 97 76 - 89  
ingo.koehler@viscon-pmc.com

### **Experten aus Bundes- und Landes-Wirtschaftsministerien**

## Unternehmen, die an der Initiative teilgenommen haben:

3M Medica GmbH	Lynkeus Biotech GmbH
Affimed Therapeutics AG	Mantik Bioinformatik GmbH
Alpha Bioverfahrenstechnik GmbH	Merckle GmbH chemisch-pharmazeutische Fabrik
Applied Biosystems/Aplera Europe B.V.	Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
athenstaedt Nachf. GmbH + Co. KG	m-phasys GmbH
Aurigon Life Science GmbH	MWG-BIOTECH AG
Axxima Pharmaceuticals AG	New Lab BioQuality AG
B.R.A.H.M.S. AG	Nourypharma GmbH
BiolmmunPharma GmbH	NOXXON Pharma AG
BIOPIOR Institute of Biotechnology and Pathology for International Contract Research	Nycomed Pharma GmbH
biosyn Arzneimittel GmbH	Opfermann Arzneimittel GmbH
Biotechnologie-Gesellschaft Mittelhessen	PAION GmbH
BioVisioN AG	Parexel GmbH
Capsulation Nano Sciences AG	Pascoe Pharmazeutische Präparate GmbH
CellMed AG	Pharmaplan Deutschland GmbH
CyBio Screening AG	Rentschler Biotechnologie GmbH
CytoTools GmbH	Revotar Biopharmaceuticals AG
Desitin Arzneimittel GmbH	Ribopharma AG
Dr. August Wolff GmbH & Co.	Riemser Arzneimittel AG
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co.	Salus-Haus Dr. med. Otto Greither Nachf. GmbH & Co. KG
elbion AG	Scil Biomedicals GmbH
Europroteome AG	Steierl-Pharma GmbH
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Strathmann Biotech GmbH
G.A.G BioScience GmbH	Tecan Munic GmbH
Geniotronic AG	Temmler Pharma GmbH & Co. KG
Genopia Biomedical GmbH	TRACE Biotech AG
GTB GenTherapeutika Berlin-Buch GmbH	Trommsdorff GmbH & Co. KG
HealthTwist GmbH i.G.	Vascular Biotech GmbH
HEYL Chemisch-pharmazeutische Fabrik GmbH & Co. KG	Weimer Pharma GmbH
	Willex AG
	Wörwag Pharma GmbH & Co. KG
	Xerion Pharmaceuticals AG



## Impressum

### Herausgeber:

**Bundesverband der  
Pharmazeutischen Industrie  
(BPI) e. V.**

Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin  
Tel.: (0 30) 2 79 09 - 0  
Fax: (0 30) 2 79 09 - 3 61  
info@bpi.de

**Cap Gemini Ernst & Young Deutschland  
GmbH**

Löffelstraße 44-46  
70597 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 50 50 59 62  
Fax: (07 11) 50 50 59 60  
info@cgey.com

### Konzeption und Gestaltung:

Netrixx Communications GmbH

